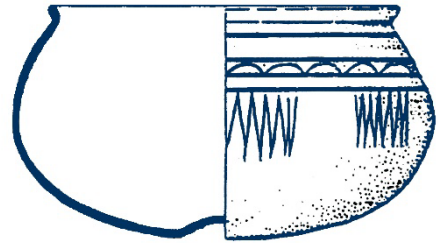


Altes und Neues zur Fritzens-Sanzeno-Kultur in Nordtirol



Zeit: Montag, 21. Oktober 2024, 14.00–18.30 Uhr

Ort: Museum Wattens, Innsbrucker Straße 2, 6112 Wattens

Tagung im Rahmen der Sonderausstellung „Dr. Karl Stainer. Arzt, Wohltäter, Forscher“

Programm:

14.00-14.10 Begrüßung

14.10-14.40

Tamara Ruhland, Fließ

Alte Riten - Neue Erkenntnisse: Über 30 Jahre Forschung am Brandopferplatz am Piller Sattel

14.40-15.10

Lukas Gundolf, Ötztal Bahnhof

**Die Casa Retica von Wenss Oberdorf
Einblicke in die Fritzens-Sanzeno-Kultur im vorderen Pitztal**

15.10-15.40

Florian M. Müller, Innsbruck

Altes und Neues zu den Forschungen in der eisenzeitlichen Siedlung auf der „Hohen Birga“

15.40-16.10

Isabella Prackwieser – Susanna Cereda, Innsbruck

BODENLOS? Geoarchäologische Untersuchungen zur Baustruktur und Nutzung eines Gebäudes auf der „Hohen Birga“ in Birgitz

16.10-16.30 Kaffeepause

16.30-17.00

Jasmin Wallner, Innsbruck – Julia Haas, Kundl

Vom Ton zur Form: Herstellung und Nutzung von Keramik der Fritzens-Sanzeno-Kultur

17.00-17.30

Bianca Zerobin, Innsbruck

**Die latènezeitlichen Glasarmringe aus Nordtirol.
Ein Schmuckstück als Spiegel des Handels und Handwerks**

17.30-18.00

Philipp Lehar, Wattens

Mehr als der Älteste der Geierwally. Dr. Karl Stainer als Wissenschaftler

18.00-18.30

Patrick Plaschg, Fritzens

Unerwartet viel Material. Neue Forschungen zur Tongrube Fritzens

Aus organisatorischen Gründen wird bei Interesse an der Teilnahme um Anmeldung gebeten.

Organisation und Kontakt:

Mag. Philipp Lehar, Heimatkunde- und Museumsverein Wattens-Volders, philipp.lehar@gmx.net
assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller, Institut für Archäologien, Florian.M.Mueller@uibk.ac.at

